

Malaurüstung Aquarell mit 9 Farben:

Sie alle haben eigene Erfahrung in der Aquarellmalerei und wissen, dass diese Malerei nicht einfach ist, daher sollten zumindest von der Ausstattung her gleiche Voraussetzungen mitgebracht werden. So profitieren Sie maximal von dem Kurs, für den Sie bezahlt haben.

Also: Bitte passen Sie Ihre Ausrüstung soweit möglich meinen Vorschlägen an, wenn Sie bereit sind, neue Maltechniken auszuprobieren.

Dann werden Sie aus diesem workshop viele neue Erkenntnisse mitnehmen können und auch einen neuen erweiterten Blick auf diese Art der Malerei haben.

**1 Aquarellmalblock „guardi artistico torchon“ 36 x 48,
1 weicher Bleistift 5B,
1 Radiergummi
1 Universal-Flachpinsel Größe 50 Da Vinci Serie 5020,
1 Universal-Flachpinsel Größe 30 Da Vinci Serie 5020,
1 Universal-Flachpinsel Größe 20 Da Vinci Serie 5020,
1 Palett Malmesser Zank Z1058,**

Bei den nachfolgend aufgeführten Farben handelt es sich um Produkte von Schmincke oder alternativ Winsor&Newton. Nur bei 2 Farbtönen empfehle ich die Produkte der jeweils angegebenen Firma, weil das Alternativprodukt Beimischungen enthält und farblich sehr stark abweicht.

**Ultramarin feinst,
Preußischblau,
Indischgelb,
Krapprosa,
Siena gebrannt (Winsor&Newton)
ein unzerbrechliches Wassergefäß**

**Coelinblau (Schmincke),
Lasurgelb,
Lasurorange,
Lichter Ocker natur,**

Zur Teilnahme an Exkursionen im Freien:

**ein Klapphocker, Kopfbedeckung, unzerbrechliche Wasserflasche
dies alles lässt sich idealerweise unterbringen in einem Malrucksack, der ebenfalls
bei Boesner erhältlich ist: Thor Rucksacktasche 46/40/7. Damit hat man immer die Hände
frei und kann sich unbeschwert nach dem idealen Standort umsehen.**

Ich selbst arbeite mit o.g. Aquarellblock und Tubenfarben, die ich auf den Boden eines leeren Malkastens aufbringe und dort trocknen lasse.

Nur damit kann ich auch mit den größeren Flachpinseln Farbe aufnehmen, weil ein käufliches ganzes Näpfchen nur 2 cm breit ist, der größte Flachpinsel aber 5 cm Breite hat.

Wenn Sie sich einen Leermalkasten gekauft haben, heben Sie die Bodenplatte mit den Klammern heraus. Dann haben sie vor sich bereits den Boden mit den eingepprägten Flächen. Die unteren großen drei Flächen habe ich nochmals halbiert. Hierzu habe ich mit einer Heißklebepistole einfach jeweils etwa mittig einen Grat mit der zähflüssigen Klebmasse eingezogen.

Solche Heißklebepistolen gibt es in jedem Baumarkt.

Wenn Sie sich dafür entscheiden ebenfalls Tubenfarben und Leerkasten zu verwenden beachten Sie, dass es wichtig ist die pastösen Tubenfarben mindestens 1 Woche vor Benutzung auf die Palette aufzutragen, damit sie aushärten können.

Sonst können Sie die Farbaufnahme mit dem Pinsel nicht kontrollieren und haben immer unweigerlich zu viele Pigmente im Pinsel!

Ich schlage vor die Flächen für die Farben in einer Stärke von etwa 4-5 mm mit Farbe zu belegen und diese dann trocknen zu lassen.

Mehr Farben als oben aufgeführt sind m. E. absolut nicht notwendig; eine größere Farbenvielfalt steigert eher die Verwirrung, weil es notwendig ist seine Farben und die damit erhältlichen Mischöne zu kennen.

Zur Einstimmung auf die Aquarellmalerei mit mir empfehle ich einen Besuch auf meiner

homepage **www.uli-hoiss.de**